

# Aktuelles aus dem Netzwerk - Nr. 52, August 2018

Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,  
liebe Wohnprojekt-Interessierte,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Richtfest in Harheim, 1. Frankfurter Tag des Offenen Wohnprojekts, ein neues Baugebiet, das Programm der 12. Infobörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen und Änderungen in der Richtlinie des Landes Hessen zur sozialen Mietwohnraumförderung... Der Sommer geht ereignisreich weiter und wir halten Sie natürlich gern auf dem Laufenden.

Wir wünschen Ihnen noch eine gute Sommerzeit und freuen uns auf ein Treffen bei einer der kommenden Veranstaltungen.

## [Programm zum 1. Frankfurter Tag des Offenen Wohnprojekts](#)

Sie wollen wissen, wie es sich in gemeinschaftlichen Wohnprojekten lebt? Wie sie funktionieren?

Zwölf Frankfurter Wohnprojekte laden Sie ein!

Am 8. September 2018 zwischen 10.00 und 20.00 Uhr bieten realisierte Projekte und Projekte im Bau die Möglichkeit, Einblicke in die unterschiedlichen Wohnformen und Hausgemeinschaften zu nehmen.

Das Programm ist inzwischen online und der Flyer steht zum Herunterladen bereit... [Mehr...](#)



## [Einladung: Richtfest in Harheim](#)

Die Initiatoren des Bauvorhabens "Siedlungsgemeinschaft Zuhause in Harheim" laden ein zum Richtfest. Am 20. August um 15.00 Uhr ist "Halbzeit" auf der Baustelle im Niederfeld.

Neben Gästen aus Handwerk, Nachbarschaft, Verwaltung und Politik sind auch die künftigen Bewohner\*innen von "Hestia - Gemeinschaftlich Wohnen in Harheim e.V. (iG)" vertreten. [Mehr...](#)

## [Programm der 12. Informationsbörse 2018](#)

Auch dieses Jahr haben wir ausgesprochen interessante Referent\*innen, u.a. Christian Stupka von der [GIMA München eG](#). Diese Genossenschaft wendet sich an Eigentümer, die ihre Liegenschaft fair verkaufen wollen. Dies sichert Hausgemeinschaften bezahlbaren Wohnraum und schützt vor Vertreibung. Jüngst wurde die GIMA durch die Immobilie von Wolfgang Fischer medial bekannt. Hier kann man das bemerkenswerte [Video der Sendung "quer"](#) nachschauen. Wir brauchen auch dringend

eine Frankfurter GIMA eG, darum sind wir gespannt, wie die Gründung in München gelungen ist.

Bitte den Termin der 12. Infobörse am Samstag, den 20. Oktober 2018 von 10.00 bis 17.00 Uhr vormerken.

Für die Ausstellung in den Frankfurter Römerhallen können die Wohninitiativen, Wohnprojekte, Organisationen und Institutionen noch ihre Anmeldung einreichen. [Mehr...](#)

---

Aus dem Netzwerk:

### [Themenabend: Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck](#)

Beim kommenden Themenabend am Mittwoch, den 15. August ist Mitarbeit gefordert, denn es geht um: "Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck". In den vergangenen Jahren hatten wir bereits Veranstaltungen zu diesem Thema durchgeführt. Inzwischen gab es so viele Nachfragen, dass wir erneut die Möglichkeit anbieten wollen, sich mit dieser Methode vertraut zu machen.

Achtung: Wir starten bereits um 18.30 Uhr! [Mehr...](#)

### [Infoveranstaltung für Neuinteressierte: Wo findet man Liegenschaften? Was ist das Konzeptverfahren?](#)

Sie interessieren sich fürs gemeinschaftliche Wohnen und suchen nach einem Einstieg ins Thema? Wir möchten Neuinteressierten mit Informationsveranstaltungen einen Überblick über die zentralen Fragen anbieten.

Am Mittwoch, den 22. August um 19 Uhr geht es neben allgemeinen Infos zum gemeinschaftlichen Wohnen um das sogenannte Konzeptverfahren. Was ist das? Und wie funktioniert es - beispielsweise demnächst bei der Ausschreibung fürs Neubaugebiet Hilgenfeld [Mehr...](#)

---

Veranstaltungen:

## "Nordöstlich der Anne-Frank-Siedlung" - Chance für Wohnprojekte

Das Frankfurter Stadtplanungsamt führt zur Zeit einen städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerb für ein Areal nordöstlich der Anne-Frank-Siedlung durch.

Gemeinschaftliche Wohninitiativen und Interessierte können sich am 29. August 2018 um 18 Uhr an der öffentlichen

Zwischenpräsentation beteiligen: 15 Prozent der Flächen sollen für gemeinschaftliche und genossenschaftliche Wohnformen vorgehalten werden. [Mehr...](#)



## 12. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik - in Frankfurt

Vom 17. bis 19. September findet in Frankfurt (!) der 12. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik statt mit einer Reihe von Veranstaltungen, die auch für unser Thema interessant sind!

Die Teilnahme ist kostenlos, aber die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Und eine Anmeldung ist möglich bis spätestens 10. September 2018. [Mehr...](#)

## VHS-Kurs "Gemeinschaftlich Wohnen für Einsteiger/innen"

Im aktuellen Volkshochschulprogramm findet man ein empfehlenswertes Kursangebot: "Gemeinschaftliches Wohnen für Einsteiger/innen".

Dies enthält einen Informationsabend für Neugierige und zwei Seminartage, in denen das Handwerkszeug vermittelt wird und Wohnprojekte besucht werden - ab 24. August unter der Leitung von Helene Rettenbach. [Mehr...](#)

## Noch Plätze frei: Seminar für Vereinsvorstände

Die Stiftung Mitarbeit bietet einen Praxisworkshop für ehrenamtliche Vorstände in Initiativen und Vereinen an - am 28. und 29. September in Kassel.

Die Seminare der Stiftung Mitarbeit sind sehr empfehlenswert! [Mehr...](#)

---

## Kommunalpolitik 2018:

Am Ende geht es um die berüchtigten Peanuts und offenbar um politisches Kalkül. Die erwartete Ausschreibung der Akademie der Arbeit per Konzeptverfahren - endlich eine erste Chance für selbstorganisierte Wohnformen am Campus Bockenheim - ist ins Stocken geraten. Mit viel Geld werden in Frankfurt Events und Imageprojekte subventioniert, aber man verweigert die Investition in langfristig bezahlbares Wohnen.

Durch die fehlende Einigung der Frankfurter Koalitionspolitiker werden die Menschen im Stich gelassen, die sich um das Gebäude der Akademie der Arbeit bewerben und dort gemeinwohlorientierten Wohnungsbau schaffen wollen. Deshalb bereiten wir jetzt eine öffentliche Crowdfundig-Kampagne vor. Wenn Politiker der Stadt Frankfurt wegen ein paar Hunderttausend Euro verhindern, dass der Liegenschaftsfonds die AdA kaufen und ausschreiben darf, werden wir wohl bei den Bürger\*innen dieser Stadt sammeln gehen müssen.

---

## Landtagswahl 2018:

### Demo gegen den Mietenwahnsinn in Hessen

Das Bündnis #Mietenwahnsinn-Hessen ruft auf zur hessenweiten Demonstration am 20. Oktober in Frankfurt auf: Gegen Spaltung und Verdrängung - bezahlbarer Wohnraum für alle! Start ist um 13 Uhr am Hauptbahnhof Frankfurt.

Am gleichen Tag findet die 12. Frankfurter Infobörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen im Römer statt. Deshalb: erst zu den Vorträgen, dann zur Demo! Oder: viele Leute aktivieren und am 20.10. arbeitsteilig unterwegs sein!

### [Wohnungspolitik nach der Landtagswahl?](#)

Wohnungspolitik und Wohnungsmarkt begrenzen oder schaffen Chancen für gemeinwohlorientierte, bezahlbare, gemeinschaftliche Wohnprojekte. Wir befassen uns deshalb zur Landtagswahl am 28. Oktober 2018 mit den Positionen der zur Wahl stehenden, demokratischen Parteien.

In den nächsten Monaten erscheinen auf der Website des Netzwerks Wahlprüfsteine. [Mehr...](#)

## Erstmals Modellprojekte nach Landesrichtlinie förderfähig

Nach der neuen Richtlinie des Landes Hessen zur sozialen Mietwohnraumförderung vom Juni 2018 sind erstmals Modellprojekte förderfähig:

"Modellprojekte, die u.a. das Ziel haben neue Konzepte hinsichtlich kostengünstigen Bauens, flexibler Grundrisse, Reduktion von Nebenkosten des Wohnens, Anreizen zur Reduzierung des persönlichen Wohnflächenkonsums, Aufstockungen, Ausbau von Dachgeschossen und Umbau, gemeinschaftliche Wohnformen zu testen, sind förderfähig, sofern sie den Zielgruppen dieser Richtlinien dienen."

[Mehr...](#)



## Thesenpapier der Friedrich Ebert Stiftung

Unter dem Titel "Bezahlbar Wohnen in Hessen - Kernaufgabe einer zukunftsorientierten Politik" hat das Landesbüro Hessen der Friedrich Ebert Stiftung ein bemerkenswertes Thesenpapier herausgegeben: "Es ist nicht tragbar, dass die Gewinne der aktuellen Wohnungsmarkt- und Bevölkerungsentwicklungen von einer kleinen Gruppe eingestrichen werden, während die Allgemeinheit die Folgekosten und Lasten tragen muss".

Auch Handlungsmöglichkeiten und Gute Beispiele sowie politische Forderungen findet man auf den vier Seiten, z.B.: "Dies umfasst auch das Mitdenken von neuen Wohnmodellen wie gemeinschaftlichem Wohnen, Mehrgenerationenwohnen etc., denn nur damit ist die Gesellschaft zukunftsfähig aufgestellt." [Mehr...](#)



Aktuelle Meldungen und Termine finden Sie regelmäßig auf der Website des Netzwerks:

[www.gemeinschaftliches-wohnen.de](http://www.gemeinschaftliches-wohnen.de)

Und für noch mehr aktuelle Infos, Diskussionen und Rückmeldungen - die facebook-Seite abonnieren: [www.facebook.com/netzwerkffm/](https://www.facebook.com/netzwerkffm/)